

Sechs innovative Entwürfe für das Tempelhofer Feld ausgezeichnet!

Der internationale Ideenwettbewerb zum Tempelhofer Feld in Berlin hat sechs innovative Entwürfe prämiert, die den Dialog mit der Bevölkerung fördern und nachhaltige Lösungen für zukünftige Entwicklungen bieten.



Tempelhofer Feld, Berlin, Deutschland - Am 23. Juni 2025 war ein bedeutender Tag für das Tempelhofer Feld in Berlin, da die zweite und letzte Phase des internationalen Ideenwettbewerbs abgeschlossen wurde. In einem aufschlussreichen Entscheidungsprozess konnte das Preisgericht, bestehend aus fünf Bürgern und sechs Fachexperten, aus 20 eingereichten Entwürfen sechs herausragende Ideen auswählen. Dies berichtet die **Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen**.

Die Tagung des Preisgerichts fand am 20. und 21. Juni statt, wobei das Ziel der Auswahl die Prämierung von Konzepten mit

innovativen und gestalterischen Lösungen war. Christian Gaebler, der Senator für Stadtentwicklung, hob die Bedeutung eines offenen Dialogprozesses hervor, der es ermöglicht, die Ideen und Bedürfnisse der Berliner Bevölkerung zu berücksichtigen. Laut Prof. Dr. Iris Reuther, der Vorsitzenden des Preisgerichts, war die Zusammenarbeit und der Dialog mit den Teilnehmenden überaus wertvoll.

Prämierte Entwürfe und kommende Schritte

Die sechs ausgezeichneten Entwürfe umfassen:

- Bestand stärken, Vielfalt fördern Some Place Studio, FWD Landscape Architecture Inc.
- Build it Green! Der Park des 21. Jahrhunderts bbz landschaftsarchitekten berlin gmbH.
- Seilziehen De Zwarte Hond, Grieger Harzer Dvorak Landschaftsarchitekten ParGmbH.
- Stadtlichtung Franz Reschke Landschaftsarchitektur GmbH.
- Tempelhofer Atem Schúnherr.
- öffentliche Räume für Stadttransformation Tempelhof 2050
Raumlabor, Klaus Overmeyer.

Zusätzlich wurden drei weitere Entwürfe anerkannt. Diese prämierten Arbeiten werden die Grundlage für die dritte Dialogwerkstatt im Juli 2025 bilden, während eine öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsentwürfe im September 2025 geplant ist.

Der Wettbewerb und die Auswahl der Entwürfe dienen dem Ziel, tragfähige Ideen für die Zukunft des Tempelhofer Feldes zu entwickeln. Es müssen auch Aspekte wie Freiräume für sportliche, soziale und kulturelle Aktivitäten sowie der Klimawandel und der Wohnraumbedarf berücksichtigt werden.

Bürgerbeteiligung und zukünftige

Herausforderungen

Im Kontext der Entwicklung des Tempelhofer Feldes ist die Bürgerbeteiligung von zentraler Bedeutung. Vor einem Jahr wurde eine Dialogwerkstatt einberufen, die den Fokus auf den Erhalt des Feldes legte. Hier einigten sich die Teilnehmenden darauf, dass das Tempelhofer Feld als Freifläche erhalten bleiben muss, was das Ergebnis des Volksentscheids von 2014 bekräftigt. Kritiker, wie Tilmann Heuser vom BUND Berlin, fordern die schwarz-rote Koalition auf, die geplanten Bebauungswettbewerbe abzublasen und stattdessen die Vorgaben des Entwicklungs- und Pflegeplans umzusetzen, der im Mai 2016 verabschiedet wurde.

Dieser Plan sieht eine gezielte Weiterentwicklung der Ränder des Feldes für Kultur, Sport und Erholung vor, mit geplanten Maßnahmen wie der Schaffung zusätzlicher Sitzgelegenheiten, der Pflanzung von Bäumen und der Bereitstellung von mehr Sportflächen. Heuser betont die Notwendigkeit von Raum für Natur, Sport, Freizeit und Erholung in Berlin und warnt vor der finanziellen Belastung eines Bebauungswettbewerbs in einer Zeit, in der der Berliner Haushalt unter Druck steht.

Am 27. September 2024 wird sich zudem der Auftakt des größten Beteiligungsverfahrens zur Entwicklung des Tempelhofer Feldes zum zehnten Mal jähren. Das Verfahren, das entscheidend für den Erhalt des Feldes war, zeigt die hohe Bedeutung von Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung.

Die Menschen in Berlin haben sich tatkräftig an diesem Prozess beteiligt, was durch eine Vielzahl von Veranstaltungen und Diskussionsrunden dokumentiert ist. Diese Entwicklungen spiegeln den tiefen Wunsch der Bürger wider, ihre Stadt aktiv mitzugestalten und sicherzustellen, dass besondere Orte wie das Tempelhofer Feld für die kommenden Generationen erhalten bleiben.

Details	
Ort	Tempelhofer Feld, Berlin, Deutschland
Quellen	• www.berlin.de • www.bund-berlin.de • www.bund-berlin.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net